

Essenz: Liebliche Kinder, ihr seid hierhergekommen, um euch darin unterrichten zu lassen, wie ihr von Menschen zu Gottheiten werden könnt. Ihr werdet von Muscheln in Diamanten verwandelt.

Frage: Inwiefern habt ihr in diesem Studium keine Ausgaben?

Antwort: Weil euer Vater selbst euer Lehrer ist. Wie könnte der Vater Gebühren von seinen Kindern nehmen? Wenn man ein Kind des Vaters wird und in seinen Schoß kommt, beansprucht man ein Recht auf das Erbe. Ihr Kinder werdet Gottheiten, die wie Diamanten sind, ohne auch nur einen Cent dafür auszugeben. Auf dem Anbetungsweg gehen die Leute auf Pilgerreisen, geben Spenden und verrichten Wohltat. Hierbei haben sie nichts als Ausgaben. Hier gibt der Vater euch Kindern ein Königreich. Er gibt euch kostenlos das ganze Erbe. Werdet deshalb rein und beansprucht euer Erbe.

Om Shanti. Ihr Kinder versteht, dass ihr Studenten seid. Was studieren die Studenten des Vaters? Wir werden darin unterwiesen, wie wir uns von Menschen in Gottheiten verwandeln. Wir Seelen erhalten die Unterweisung vom Höchsten Vater, der Höchsten Seele. Wir haben jetzt verstanden, dass wir uns Leben für Leben als Körper und nicht als Seelen betrachtet haben. Ein weltlicher Vater schickt seine Kinder dorthin, wo sie etwas lernen können, und für das innere Heil schickt er sie anderswohin. Im Alter hat ein Vater dann den Wunsch, in den Ruhestand zu gehen. Niemand jedoch versteht die Bedeutung des Ruhestandes. Wie können wir jenseits des Klangs gehen? Dies bleibt euch nicht bewusst. Wir sind jetzt unrein. An dem Ort, woher die Seelen kommen, wart ihr rein. Nachdem ihr hierhergekommen seid, seid ihr unrein geworden, während ihr eure Rolle gespielt habt. Wer reinigt euch jetzt? Die Menschen flehen: Oh Reiniger! Niemand nennt seinen Guru „Reiniger“. Die Leute wenden sich an einen Guru und dennoch haben sie nicht volles Vertrauen in ihn. Sie suchen dann einen neuen Guru, der ihnen helfen könnte, ihre Heimat zu erreichen und der sie jenseits des Klangs bringen könnte. Viele Methoden werden dafür erschaffen. Wenn sie hören, dass dieser oder jener sehr gerühmt wird, dann gehen sie auch zu ihm. Die Pfeile eures Wissens werden diejenigen treffen, die der Setzling dieses Baumes sind. Sie werden verstehen, dass dies sehr klar ist. Ihr geht wirklich in die Stufe des Ruhestandes. Das ist keine große Sache. Für einen Lehrer ist es keine große Sache, in einer Schule zu unterrichten. Niemand weiß, was die Anbeter wollen. Ihr Kinder kennt den Kreislauf dieses Dramas jetzt sehr gut. Ihr wisst, dass der Vater euch wirklich ein Erbe gegeben hat, das Er euch jetzt erneut gibt. Ihr werdet dann wieder denselben Zustand erreichen. Nur ihr Kinder versteht dies. Um rein zu werden, ist es das Allerwichtigste, sich an den Vater zu erinnern. Jeder erinnert sich an seinen weltlichen Vater, aber ihren Überweltlichen Vater kennen die Menschen nicht. Jetzt versteht ihr auch, dass es das Einfachste und zugleich auch das Schwierigste von allem ist, sich als Seele zu betrachten und sich an den Vater zu erinnern. Die Seele ist so ein winziger Stern und der Vater ist auch ein Stern. Er ist eine vollkommen reine Seele und dieser hier ist vollkommen unrein. Die Gesellschaft des Einen, der vollkommen rein ist, kann euch hinüberführen. Aber dies kann nur die Gesellschaft dieses Einen. Ihr braucht auf jeden Fall diese Gesellschaft. Ihr befindet euch auch in der Gesellschaft von Ravan, der fünf Laster. Sie wird „Ravans Gemeinschaft“ genannt. Ihr werdet jetzt diejenigen, die zur Gemeinschaft Ramas gehören. Wenn ihr Ramas Gemeinschaft angehört, wird die Gemeinschaft Ravans nicht länger hier bleiben. Ihr besitzt dieses Wissen und seid euch dessen bewusst. Gott wird Rama genannt. Gott kommt höchstpersönlich und gründet Ramas Königreich, das heißt, Er gründet das Königreich der Sonnendynastie. Es kann nicht Ramas Königreich genannt werden, aber Erklärungen zu geben über Ramas Königreich und Ravans Königreich, ist einfach. In Wirklichkeit ist es das Königreich der Sonnendynastie. In eurer Broschüre heißt es: „Wie kann man sein Leben einem Diamanten gleich machen?“ Was wissen die Menschen schon – abgesehen von euch – wie ein Leben aussieht, das einem Diamanten gleich ist? Ihr solltet schreiben: „Wie kann man ein Leben wie das der Gottheiten erschaffen, das wie ein Diamant ist?“ Ihr solltet das Wort „Gottheit“ hinzufügen. Ihr spürt, dass ihr euer Leben hier einem Diamanten gleich macht. Niemand außer dem Vater kann es dazu werden lassen. Die Broschüre ist gut, aber fügt diese Worte hinzu: „Sie können innerhalb einer Sekunde, ohne auch nur einen Cent auszugeben, ein den Gottheiten und einem Diamanten gleiches Leben erlangen und sich von Ihrem schlechten, wertlosen Leben befreien.“ Wenn ein Kind geboren wird, hat es ein Recht auf das Erbe seines Vaters. Hat das Kind irgendwelche Ausgaben? Sobald es beim Vater aufwächst, hat es einen Anspruch auf das Erbe. Es ist der Vater, der Ausgaben hat und nicht das Kind. Welche Ausgaben

hattet ihr denn jetzt? Hat es euch irgendetwas gekostet, zum Vater zu gehören? Nein. So wie es euch nichts kostet, zu einem weltlichen Vater zu gehören, genauso kostet es euch nichts, zum Überweltlichen Vater zu gehören. Der Vater sitzt hier und lehrt euch und verwandelt euch in Gottheiten. Ihr seid keine kleinen Kinder, sondern seid erwachsen. Ihr gehört zum Vater, also rät euch der Vater: Gründet euer eigenes Königreich. Ihr müsst auf alle Fälle rein werden. Dies benötigt keine Ausgaben. Wenn die Leute im Ganges baden oder Pilgerorte besuchen, haben sie Ausgaben. Hat es euch irgendetwas gekostet, Vertrauen in den Vater zu haben? Wenn die Leute zu euch in die Center kommen, erzählt ihr ihnen, dass sie ihr Erbe vom Unbegrenzten Vater beanspruchen können und sich an den Vater erinnern sollten. Er ist doch der Vater, nicht wahr? Der Vater selbst sagt: Wenn ihr ein Erbe von Mir beanspruchen wollt, dann werdet rein von unrein. Nur dann werdet ihr imstande sein, Meister der reinen Welt zu werden. Ihr wisst auch, dass der Vater das Paradies gründet. Vernünftige Kinder verstehen dies sehr gut. Für andere Studien muss man so viel ausgeben, aber hier hat man keine Ausgaben. Die Seele sagt: Ich bin unvergänglich und der Körper wird enden. Alle Kinder usw. werden sterben müssen. Achcha, was wollt ihr dann noch mit all dem Geld machen, das ihr angesammelt habt? Es wird doch vernichtet werden. Selbst wenn jemand wohlhabend ist und sonst niemanden mehr hat, wird er, nachdem er das Wissen erhält, erkennen: „Was soll ich unter diesen Bedingungen jetzt mit meinem Geld machen?“ Das Studium ist eine Einkommensquelle. Baba hat euch von Abraham Lincoln erzählt, der sehr arm war, aber nachts wach blieb und studiert hat. Er wurde so klug, dass er Präsident geworden ist. Kostet das etwas? Überhaupt nichts. Es gibt viele, die arm sind, die Regierung nimmt deshalb kein Geld von ihnen für ihre Studien. Viele studieren so und auch er wurde Präsident ohne dass er Gebühren zu zahlen hatte. Er hat so eine hohe Position erhalten! Diese Regierung hier nimmt auch keine Gebühren. Baba weiß, dass alle in der Welt arm sind. Es spielt dabei keine Rolle, wie reich jemand sein mag, ob Millionär oder Milliardär, sie sind arm und Ich mache sie reich. Ganz gleich wie reich sie sein mögen, ihr wisst, dass all das nur für einige Tage so geht und sich letztlich alles in Staub verwandeln wird. Sie sind doch alle arm, nicht wahr? Alles hängt vom Studium ab. Was sollte der Vater von den Kindern für das Studium nehmen? Der Vater ist der Meister der Welt. Ihr Kinder wisst, dass ihr dies in der Zukunft werdet. Ich bin gekommen, um dies zu gründen. Diese Erklärung findet ihr auch auf eurem Abzeichen, das ihr tragt. Es werden immer neue Erfindungen gemacht. Shiv Baba spricht: D'ie ganze Rolle ist in Meiner Seele aufgezeichnet.“ Der Vater kommt und reinigt diejenigen, die unrein und lasterhaft geworden sind. Ihr wisst, dass ihr vor 5000 Jahren vom Vater die Souveränität über die Welt erhalten habt. Das Wichtigste was der Vater sagt, ist: „Erinnert euch immer an Mich allein.“ Er spricht zu euch persönlich. Er hat ein Fahrzeug gefunden und somit ist der Vater gekommen. Es gibt doch mit Sicherheit ein festgelegtes Fahrzeug, nicht wahr? Dieses Drama ist vorbestimmt und kann sich nicht ändern. Die Leute sagen: „Wie kann dieser Juwelenhändler zu Prajapita Brahma werden?“ Sie wissen, dass er ein Juwelenhändler war. Es gibt echten Schmuck und es gibt Imitationen. Hier gibt euch der Vater auch echten Schmuck, welchen Wert hat dann noch jener andere Schmuck? Dies sind die Juwelen des Wissens. Verglichen damit ist jener Schmuck wertlos. Als er diese Juwelen hier gefunden hat, hat er sofort begriffen, dass jene Juwelen wertlos sind. Jedes dieser unvergänglichen Wissensjuwelen ist Hunderttausende wert. Ihr erhaltet so viele Juwelen. Diese Juwelen des Wissens sind es, die echt sind. Ihr wisst, dass der Vater euch diese Juwelen gibt, um eure Schürzen zu füllen. Ihr erhaltet sie kostenlos. Dort werden die Wände und Decken mit Diamanten besetzt sein. Welchen Wert werden sie besitzen? Sie werden später bewertet werden. Nicht einmal Diamanten und Juwelen werden euch dort viel bedeuten. Ihr Kinder solltet davon überzeugt sein. Baba hat erklärt, dass Er Rup und auch Basant ist (Verkörperung von Wissen und Yoga). Baba hat eine winzige Gestalt. Er wird auch Ozean des Wissens genannt. Dies sind die Wissensjuwelen, mit denen ihr sehr reich werdet. Mit Regen aus Nektar oder Wasser hat dieses Wissen jedoch nichts zu tun. In einem Studium geht es nicht um Wasser. Man hat auch keine Kosten, wenn man rein wird. Ihr habt jetzt das richtige Verständnis erlangt. Ihr wisst, dass der Reiniger nur der eine Vater ist. Ihr werdet mit eurer Yogakraft rein. Ihr wisst, dass ihr rein werdet und in die reine Welt geht. Ist also dies richtig oder ist das richtig? Euer Intellekt sollte arbeiten und über all diese Dinge nachdenken. Im Drama muss es die Rolle der Anbetung geben. Der Vater sagt: Werdet jetzt rein und geht in die reine Welt. Diejenigen, die rein werden, gehen dorthin. Diejenigen, die hier Setzlinge sind, werden auftauchen, alle anderen werden das Wissen nicht verstehen. Die Menschen sind noch im Sumpf gefangen. Sie hören dies und am Ende werden sie dann sagen: „Oh Prabhu, Dein Spiel, wie Du die alte Welt in die neue Welt verwandelst, ist einzigartig!“ Dein gesamtes Wissen wird einmal in den Zeitungen erscheinen. Ihr solltet insbesondere dieses Bild in Farbe drucken und auch

schreiben: Shiv Baba lehrt uns durch Prajapita Brahma und macht euch zu Meistern des Himmels, Lakshmi und Narayan. Wie? Durch die Pilgerreise der Erinnerung. Durch die Erinnerung an Baba wird euer Rost entfernt. Ihr könnt euch irgendwo hinstellen und jedem diesen Weg zeigen: Der Vater sagt: „Erinnert euch immer nur an Mich allein und betrachtet euch als Seelen.“ Erinnert die Menschen immer wieder daran und seht, ob sich überhaupt ihr Gesichtsausdruck verändert. Werden ihre Augen feucht? Dann könnt ihr verstehen, dass sich irgendetwas in ihrem Intellekt festgesetzt hat. Zuallererst müsst ihr diese eine Sache erklären: Auch vor 5.000 Jahren hat der Vater gesagt: „Erinnert euch immer nur an Mich allein.“ Shiv Baba ist gekommen und deshalb wird der Shivas Geburtstag gefeiert. Um Bharat zum Himmel zu machen, hat Er erklärt: Erinnert euch immer an Mich allein und ihr werdet rein werden. Selbst die jungen Töchter können hier sitzen und dies erklären: der unbegrenzte Vater, Shiv Baba, erklärt dies. Das Wort „Baba“ ist sehr lieblich. Baba und das Erbe. Kinder, ihr solltet davon überzeugt sein. Dies ist die Schule, in der Menschen Gottheiten werden. Die Gottheiten sind sowieso rein. Der Vater sagt: „Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an Mich: Manmanabhav!“ Ihr habt diesen Ausdruck gehört. Falls ihr ihn noch nicht gehört habt, nennt ihn der Vater euch jetzt. Der Vater spricht: „Ich allein bin der Reiniger. Erinnert euch an Mich und eure Legierung wird entfernt und ihr werdet rein werden.“ Diese Bemühung ist notwendig. Über das Wissen sagt jeder, dass es sehr gutes und erstklassiges Wissen sei, aber niemand weiß etwas über den altherwürdigen Yoga. Wenn ihr ihnen etwas vom Reinwerden erzählt, verstehen sie immer noch nicht. Der Vater spricht: Ihr alle seid unrein geworden. Betrachtet euch jetzt als Seelen und erinnert euch an Mich allein. Ursprünglich wart ihr Seelen mit Mir zusammen. Ihr fleht auch zu Mir: „Oh Gottvater komm!“ Jetzt wo Ich gekommen bin, solltet ihr Meine Weisungen befolgen. Dies sind die Weisungen, um rein von unrein zu werden. Ich, die Allmächtige Autorität, bin ewig rein. Erinnert euch jetzt an Mich. Dies wird der altherwürdige Yoga genannt. Ihr könnt eurer Arbeit nachgehen usw. und euch auch um eure Kinder kümmern, aber den Yoga eures Intellektes solltet ihr von allen anderen abwenden und ihn mit Mir allein verbinden. Das ist das Wichtigste. Wenn ihr das nicht verstanden habt, habt ihr überhaupt nichts verstanden. Über das Wissen sagen die Leute: Ihr gebt sehr gutes Wissen, eure Reinheit ist auch gut, aber wie können wir rein werden? Sie werden das nie verstehen. Gottheiten sind immer rein. Wie sind sie das geworden? Dies müsst ihr zuerst erklären. Der Vater spricht: Erinnert euch an Mich. Nur durch die Erinnerung werden sich eure Verfehlungen auflösen und ihr werdet Gottheiten werden. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wieder gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Nehmt weiterhin die unvergänglichen Wissensjuwelen vom Vater auf, um von arm reich zu werden. Jedes dieser Juwelen ist Hunderttausende von Rupien wert. Studiert dieses Wissen und erkennt seinen Wert. Dieses Studium ist eure Einkommensquelle. Durch dieses Studium könnt ihr einen hohen Status beanspruchen.
2. Um der Gemeinschaft von Rama anzugehören, bleibt immer in der Gesellschaft des einen Vaters, der vollkommen rein ist. Haltet euch immer fern von schlechter Gesellschaft. Wendet den Yoga eures Intellektes von allen ab und verbindet ihn nur mit dem Vater.

Segen: Mögt ihr die Verkörperung von Tapasya sein und durch die Beteiligung am Dienst die Karmateet-Stufe erfahren.

Die Zeit ist knapp und es bleibt noch viel Dienst zu tun. Nur im Dienst gibt es für Maya einen Spielraum zu kommen. Im Dienst gibt es die Ausdehnung der Natur und der Beziehungen. Egoismus ist auch ein Teil davon. Schon bei geringer Unausgeglichenheit passt sich Maya an und kommt zu euch. Übt daher, im Dienst in eurer eigenen Stufe ausgeglichen zu sein. Seid Meister und benutzt auch den Dienst von euren Arbeitskräften, den leiblichen Organen, und lasst in eurem Geist nur einen Baba und keinen anderen existieren. Wenn ihr diese Erkenntnis verinnerlicht habt, werdet ihr die Karmateet- Stufe erfahren und Verkörperungen von Tapasya werden.

Slogan: Verwandelt die Begründungen – negativ – in Lösungen –positiv.

*** O M S H A N T I ***